

Pkw-Unfall auf Kreisstraße

Sehnde, Region Hannover (NI). Am Morgen des 10.01.22 kam es zu einem schweren Glätteunfall, wobei eine Frau schwerste Verletzungen erlitt. Gegen 09:10 h wurde der Regionsleitstelle ein Verkehrsunfall zwischen Ilten und Lehrte gemeldet. Als der Rettungsdienst an der Einsatzstelle eintraf, stellte sich folgende Lage dar. Ein Kleinwagen war von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Straßenbaum geprallt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Pkw völlig zerstört.

Die Fahrerin war in ihrem Pkw eingeschlossen, aber nicht eingeklemmt. Der Rettungsdienst stabilisierte die Fahrerin im Pkw und versuchte mit eigenen Mitteln einen Zugang zum Fahrzeug zu bekommen.

Da dies aufgrund der Verformung nicht gelang, wurde die Feuerwehr nachalarmiert.

Bei Eintreffen der Ortsfeuerwehr Ilten war die 35-jährige Fahrerin bereits vorversorgt und ansprechbar. Mit hydraulischem Gerät wurde durch die Feuerwehr die Fahrertür entfernt und die Frau aus dem Pkw gerettet. Sie erlitt schwere Verletzungen und kam zur weiteren Behandlung notarztbegleitet in ein Krankenhaus. Weitere Unfallbeteiligte waren nicht beteiligt. Die Feuerwehr stellte den Brandschutz sicher und klemmte die Fahrzeugbatterie ab.

Zur Unfallursache hat die Polizei die weiteren Ermittlungen aufgenommen, der Sachschaden kann durch die Feuerwehr nicht beziffert werden. Die Ortsfeuerwehren Ilten und Höver waren vor Ort sowie der Rettungsdienst mit einem Rettungstransportwagen (RTW) und einem Notarzteinsatzfahrzeug (NEF).

Text, Fotos: Tim Herrmann

